

Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit – Ärztliches Attest

Vom Studierenden auszufüllen!
Name:
Vorname:
Studiengang:
Matrikelnr.:
Krankmeldung für folgende Prüfung(en) am:

Erläuterungen für die Ärztin/den Arzt:

Wenn ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheint oder sie abbricht, hat er der Kursleitung gegenüber die Erkrankung nachzuweisen. Zu diesem Zweck benötigt die/der Studierende ein ärztliches Attest, das es der Kursleitung erlaubt, aufgrund der Angaben der Ärztin/des Arztes die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung dieser Rechtsfrage ist grundsätzlich nicht Aufgabe der Ärztin/des Arztes; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung von der Kursleitung zu entscheiden. Für diese Beurteilung reicht es nicht aus, dass die Ärztin/der Arzt dem Prüfling pauschal Prüfungsunfähigkeit attestiert, es müssen kurze Ausführungen zu nachstehenden Punkten vorliegen.

Erklärung der Ärztin/des Arztes:

Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei o. g. Patientin/Patienten hat aus ärztlicher Sicht Folgendes ergeben:

1. Es liegen prüfungsrelevante Krankheitssymptome vor, die die psychische oder physische Leistungsfähigkeit deutlich einschränken, wie z. B. Bettlägerigkeit, Fieber, Schmerzen, Konzentrationsstörungen aufgrund der Einnahme von Medikamenten.
2. Es handelt sich nicht um Schwankungen in der Tagesform, Prüfungsstress und Ähnliches. (Dies sind im Sinne der Prüfungsfähigkeit keine erheblichen Beeinträchtigungen.)

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens gemäß Punkt 1 vor.

Ich bestätige ausdrücklich, dass es sich nicht um eine wie unter Punkte 2 beschriebene minimale Einschränkung der Leistungsfähigkeit handelt.

Die/Der Patient/in ist

(voraussichtlich) von _____ bis _____

aus medizinischer Sicht nicht prüfungsfähig.

Ort, Datum

Unterschrift des Arztes / Praxisstempel